bei dem er den ersten Preis errang. Bei seinen 50 schlesischen Balladen weiß man nicht, ob man den ernsten oder den lustigen den Vorzug geben soll. Denn Humor besitzt Seeliger, fast möchte man sagen, im Aberstuß. Mühelos beherrscht er alle Arten vom feinsten bis zum derben und derbsten, ohne semals die künstlerische Linie zu überschreiten.

Dieselbe Sicherheit zeichnet seine Prosa aus. Rurz und knapp strebt jeder Sat ans Ziel und trifft den Nagel auf den Kopf. Solcher Sührung überläßt man sich willig und mit Freuden. Man fühlt überall den dramatischen Pulsschlag. Während die Siebenzehn Schwänke humoristische Vorwürse bevorzugen, schlagen die Zwanzig historien des letzen Bandes die tragischen Akzente an. Alle diese historien sangen in Wahrheit erst da an, wo die historie aushört. Trots des Respektes gegen die Resultate der historischen Forschung, den der Verfasser niemals hintenansetzt, überrascht er durch die Kühnheit der Knotenschürzung und verblüfft er durch die Einsachheit seiner Lösungen. In der handhabung des kulturhistorischen Materials erzielt er durch sparsamste Auswahl die tiessten Wirkungen. Dasselbe gilt von der psychologischen Durchleuchtung seiner Gestalten.

Darum haben diese Historien, bei all ihren hohen poetischen Vorzügen, auch den Vorzug der Kurzweiligkeit. Jeder, auch der historisch nicht Gebildete, wird sie mit Genuß und so er ein Schlesier ist, auch mit Stolz lesen. Denn keine andere deutsche Landschaft hat ein solches Werk aufzuweisen.

Ich bitte um tatfräftige Verwendung für diefes Wert.

Schlesische Buchhandlungen, die sich des Vertriebes des Werkes besonders intensiv annehmen wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich habe Prospektheste ansertigen lassen, die ich gerne auch in größerer Anzahl gratis zur Verfügung stellen will. - Das Werk dürste sich auch vorzüglich für den Reisevertrieb eignen. Subskriptionslisten stehen zur Verfügung.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6 auch auf den Subskriptionspreis,

so daß bei Einzelverkauf dem Sortimenter doppelter Gewinn verbleibt.